

Ressort: Vermischtes

Britische Behörde genehmigt erstmals Genmanipulation an Embryos

London, 01.02.2016, 11:37 Uhr

GDN - Großbritannien hat erstmals die Genmanipulation an Embryos erlaubt: Forscher des Francis Crick Institutes in London erhielten von der zuständigen Behörde HFEA die Genehmigung für Modifizierungen an Embryos in der Woche nach der Befruchtung. Die veränderten Embryos dürfen allerdings nicht einer Frau eingepflanzt werden.

Ziel der Forscher ist es, Fehlgeburten besser zu verstehen. Man wolle herausfinden, welche Gene notwendig seien, damit sich der Embryo zu einem gesunden Baby entwickeln könne, so Kathy Niakan, die die Genehmigung beantragt hatte. Kritiker befürchten, dass Genmanipulation an Embryos der erste Schritt zu Designer-Babys sein könnte.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-67086/britische-behoerde-genehmigt-erstmals-genmanipulation-an-embryos.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com